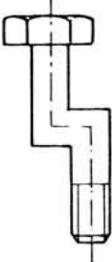
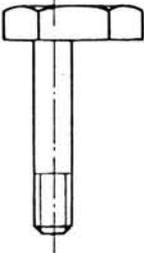
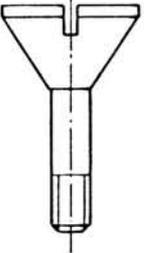
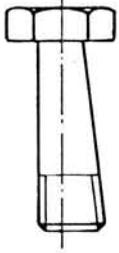
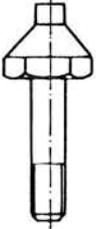
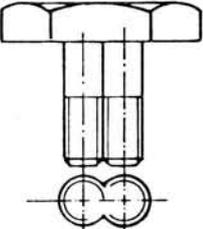
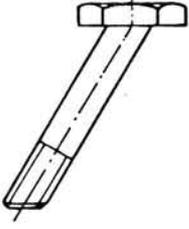
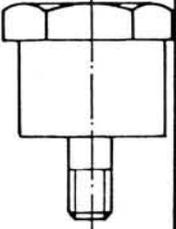
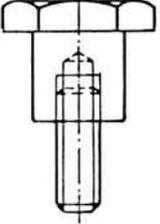
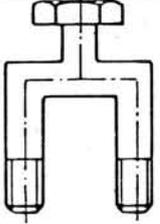
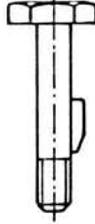
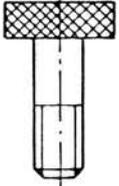
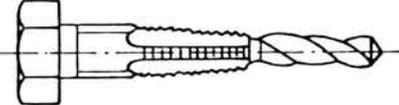
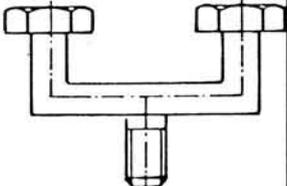


MAHLE

Die erfinderischen MAHLE-Konstrukteure haben insgeheim eine Reihe neuer Schraubenbauarten entwickelt, die praxisnäher als die herkömmlichen den Anforderungen der modernen Technik entsprechen sollen und sicher bald – wie so viele MAHLE-Erfindungen – zum Instrumentarium fortschrittlicher Betriebe gehören werden.

			
Für versetzte Löcher	Einseitig fehlender Platz für den Schraubenkopf	Für zu tief angesenkte Löcher	Für schräg-gebohrte Löcher
			
Für Löcher, die entgegengesetzt angesenkt wurden	Schraube in Feldsteckerform für doppelt gebohrte Löcher	Für Löcher, die in der Oberfläche konzentrisch sitzen müssen	Bei zu großen Löchern
			
Gemeinschafts-schraube für innen angesenkte Bohrungen	Teleskop-Schraube, wenn über die erforderliche Länge Zweifel bestehen	Wenn nachgebohrte Löcher immer noch nicht passen	Räumschrauben zum Säubern von Bohrungen
			
Rändelkopf zur Verwendung einer Drehmomentzange	Kombinierte Bohr- und Gewindeschraube für eingezeichnete und nicht gebohrte Löcher	Doppelkopfschraube für schwergängige Gewinde (Zweischlüsselverfahren MTM)	
MAHLE		Schraubentafel	
		KK 1.4.74 13	